

Hanse-Schüssel

Altmärkisches Museum Stendal - Inventarnummer: IV-C-c-1

Diese weitbauchige Messingschale mit durchwölbtem Boden und gebördeltem und beigeschlagenem Rand ist eine sogen. "Hanseschüssel". Ihre Innenseite ist mit Messer- und Spitzstichel graviert. Der Rand wurde mit 52, jeweils im Dreieck angeordneten Bündeln durch einen Perl-Hohl-Punzen verziert. Die sieben Bilder stellen die Erzählung von Pyramus und Thisbe dar, wie sie Ovid übermittelt hat. Das seltene Stück wurde 1927 in der Stendaler Altstadt (Ecke Deichstraße / Hallstraße) gefunden.